Entwicklung eines Konzepts und prototypische Umsetzung eines Generators für Gastspielverträge

Thema:
eKulturPortal goes Legal Tech: Ein Dokumentgenerator für Gastspielverträge
Art:
BA
BetreuerIn:
Thomas Wilhelm
BearbeiterIn:
Maximiliane Windl
ErstgutachterIn:
Christian Wolff
ZweitgutachterIn:
N.N.
Status:
abgeschlossen
Stichworte:
legal tech, textsynthese
angelegt:
2017-10-06
Antrittsvortrag:
2018-06-04
Textlizenz:
Unbekannt
Codelizenz:
Unbekannt

Hintergrund

Unter dem Begriff Legal Tech sind unterschiedlichste Entwicklungen im Bereich der IT-Unterstützung im juristischen Umfeld zusammengefasst.

„Eine weitere Kategorie von Legal Tech umfass[t] Computerprogramme, die automatisch generierte Rechtsauskünfte und Rechtsdokumente erstellen oder Benutzer (Anwälte / Laien) dabei unterstützen […]“ (Mielke & Wolff 2017)

„Es handelt sich um eine einfache formularbasierte Erstellung einschlägiger (Vertrags-)Dokumente. Für einen Miet- oder Arbeitsvertrag wird man anhand rechtlich einschlägiger Fragen durch eine Abfolge webbasierter Formulare geführt, in denen man die erforderlichen Daten einträgt, am Ende kann der auf den aktuellen Sachverhalt zugeschnittene Vertag generiert werden. Gegenüber dem Ausfüllen vorgedruckter Musterverträge ist dies sicher ein Vorteil, da sich u.a. bei größeren Vertragsmengen auch die Verwaltung der dann elektronisch vorliegenden Vertragsdaten erheblich vereinfacht und die Vertragsinhalte einer gezielten automatischen Auswertung zugänglich gemacht

werden können (contract management, contract analytics).“ (Mielke & Wolff 2017)

Dieser Ansatz soll systematisch untersucht werden und ein Konzept für den Anwendungsfall Gastspielvertrag entwickelt und prototypisch umgesetzt werden. Dabei ist davon auszugehen, dass viele der Stammdaten, die im Vertrag festgehalten werden, bereits aus anderen Systemen abrufbar sind.

Zielsetzung der Arbeit

- Entwicklung eines Konzepts für einen „Gastspielvertragsgenerator“
  - Technische, organisatorische, rechtliche Voraussetzungen aufzeigen
  - Orientierung an Erfolgsfaktoren bestehender Systeme
  - Prototypische Umsetzung des Generators

Konkrete Aufgaben

- Aufbereitung des aktuellen Forschungsstands (um Begriffe wie „smart contracts“, „legal tech“)
- Systematische Analyse bestehender Tools: In welchen Bereichen werden derart Werkzeuge bereits eingesetzt? Was sind Voraussetzungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren?
- Entwicklung eines darauf aufbauenden Prototypen zur Generierung von Gastspielverträgen

Erwartete Vorkenntnisse

- Grundlegendes Interesse an juristischen Fragestellungen
- Programmiergrundkenntnisse (keine spezifische Sprache)
- Interesse an Verfahren zur Textsynthese

Weiterführende Quellen

- Bettina Mielke / Christian Wolff, E-Justice, Justiz 3.0 und Legal Tech – eine Analyse, in: Jusletter IT 18. Mai 2017
- Jakob Weberstaedt, Online-Rechts-Generatoren als erlaubnispflichtige Rechtsdienstleistung? Legal-Tech-Innovationen: Kein Objekt der Regulierung für Rechtsdienstleistungsrecht, AnwBl 2016, 535–538
- Thomas A. Degen/Benjamin Krahmer, Legal Tech: Erbringt ein Generator für Vertragstexte eine Rechtsdienstleistung? GRURPrax 2016, 363–365

From:
https://wiki.mi.uni-r.de/ - **MI Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mi.uni-r.de/arbeiten/ein_generator_fuer_gastspielvertraege

Last update: **01.10.2019 11:30**